

Über die Feinheiten des Grobblechs

Jahrzehntlang war der Werkstoff Stahl Synonym für Begriffe wie schwer, hart, oder grob. Durch die stetige Weiterentwicklung der Werkstoffe ist es heute möglich, auch „filigrane“ Konstruktionen auszuführen. Das Grobblech ist ein typisches Beispiel für diese Entwicklung. Seine Anwendung ist heute sehr vielfältig und das Grob im Namen bezieht sich oft bestenfalls noch auf die Dicke des Materials.

Wir wollen dieses Mal gemeinsam klären, welche Position das Grobblech in der Gruppe der Flacherzeugnisse einnimmt, wie es hergestellt, angearbeitet und verarbeitet wird. Anarbeitung und Verarbeitung werden wir uns direkt vor Ort ansehen. Daneben werden wir Sie in die Geheimnisse der mündlichen Abschlussprüfung einweihen und so mithelfen, dass Sie nach deren Bestehen vielleicht eine gute Grobblechverkäuferin bzw. ein guter Grobblechverkäufer werden. Was hierzu und für den Vertrieb anderer Produkte notwendig ist, werden wir in einer Veranstaltung zum Telefontraining lernen.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Arbeitskreisleitung



Teilnehmer des Arbeitskreises bei der Besichtigung des Weltkulturerbes Völklinger Hütte

Der Arbeitsplan für das Frühjahrssemester 2005

- | | |
|----------------|---|
| 25. April 2005 | Der Arbeitskreis stellt sich vor
Angebote und Erwartungen an die Teilnehmer
Arbeitskreisleitung Rolf Dietze, Karin Eich, Siegfried Held,
Armin Stanitzki
15:00 - 17:00 Uhr im Silberpalais, Duisburg-Mitte |
| 09. Mai 2005 | Flacherzeugnisse – vom Warmbreitband bis zum Spaltband
Heinz Schürmann, Consulting und Training, Moers
15:00 - 17:00 Uhr im Silberpalais, Duisburg-Mitte |
| 23. Mai 2005 | Herstellung und Anwendung von Grobblechen
Dipl.-Ing. Michael Feldhoff, Ancofer Stahlhandel GmbH
15:00 - 17:00 Uhr im Silberpalais, Duisburg-Mitte |
| 30. Mai 2005 | Telefontraining
Andreas Hennemann, Kommunikationstrainer, Duisburg
15:00 - 17:00 Uhr im Silberpalais, Duisburg-Mitte |
| 06. Juni 2005 | Verarbeitung von Grobblechen live!
Besichtigung der BOMAG, Boppard
Treffpunkt: 7:30 Uhr vor dem Haupteingang Duisburg Hbf./
Busbahnhof für private Busunternehmen
Rückkehr gegen 16:30 Uhr |
| 13. Juni 2005 | Fragen und Antworten für die Abschlussprüfung im Stahlhandel
Rolf Dietze, ThyssenKrupp Schulte GmbH, Essen
15:00 - 17:00 Uhr im Silberpalais, Duisburg-Mitte |
| 20. Juni 2005 | Anarbeitung von Grobblechen live! – Besichtigung des
Brennbetriebes der Ancofer Stahlhandel GmbH, Mülheim an der
Ruhr
Treffpunkt: 10:00 Uhr bei der Ancofer Stahlhandel GmbH,
Rheinstraße 163, 45478 Mülheim an der Ruhr
Dauer der Besichtigung: 10:00 - ca. 12:00 Uhr |

Arbeitskreis junger Kaufleute des Stahlhandels westliches Ruhrgebiet

Betreuungsausschuss:

Meinolf Storks

Direktor
Carl Spaeter GmbH, Duisburg

Bruno Trampe

Niederlassungsleiter
ThyssenKrupp Schulte GmbH, Essen

Arbeitskreisleitung:

Rolf Dietze

ThyssenKrupp Schulte GmbH, Essen

Karin Eich

Klöckner Stahlhandel GmbH, Duisburg

Siegfried Held

Ancofer Stahlhandel GmbH, Mülheim
an der Ruhr

Armin Stanitzki

ThyssenKrupp Schulte GmbH, Essen

Auskünfte und Anmeldungen:

Siegfried Held
Ancofer Stahlhandel GmbH
Rheinstr. 163
45478 Mülheim an der Ruhr

Tel.: 0208 / 5802-280
Fax: 0208 / 5802-211
Mobil: 0173 / 726 55 60
E- Mail: siegfried.held@as.dillinger.biz

Armin Stanitzki
ThyssenKrupp Schulte GmbH
Johanniskirchstr. 63
45329 Essen

Tel.: 0201 / 8368-219
Fax: 0201 / 8368-260
Mobil: 0173 / 290 72 02
E- Mail: armin.stanitzki@thyssenkrupp.com

Arbeitskreis junger Kaufleute des Stahlhandels westliches Ruhrgebiet



Foto: BOMAG

Frühjahrssemester 2005